

Kleine Dauerausstellung zum Reliefbau an der ETHZ



Abb. 1: Informationstafeln.

Das Institut für Kartografie der ETH Zürich ist im Besitz eines dreidimensionalen Reliefmodells des Bietschhorns, welches im Jahre 1938/39 von Professor Eduard Imhof für die Schweizerische Landesausstellung in Zürich gebaut worden ist. 2005 hat Toni Mair, professioneller Reliefbauer aus Unterägeri, das Bietschhornmodell aufwändig restauriert. Dabei wurden die drei Gipsblöcke zusammengefügt, einige Felspartien neu geschnitzt und be-



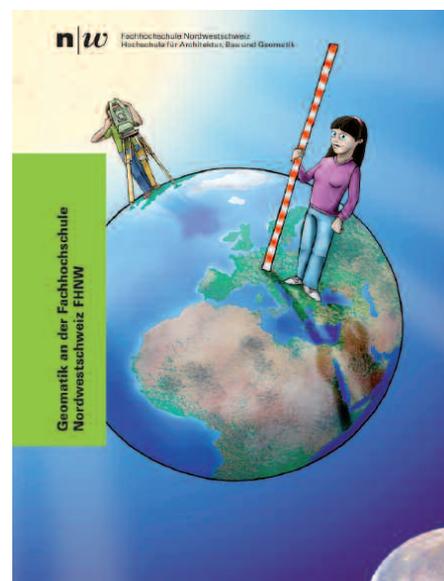
Abb. 2: Bietschhorn von Eduard Imhof.

malte. Das Modell wurde mit einer neuen Aus-senwand versehen und auf einen Sockel ge-stellt, so dass der Betrachter auf Augenhöhe der detailgetreuen Nachbildung des Berges ge-genüber steht. In diesem Sommer wurden um das Modell zusätzlich Informationstafeln zur Geschichte dieses eindrucklichen Werkes platziert. Darauf werden auch weitere bekannte Reliefbauer und ihre Werke vorgestellt. Zudem werden die einzelnen Arbeitsschritte für den Bau eines Modells erklärt. Weiter werden de-tailliert die Restaurierungsarbeiten am Bietschhorn beschrieben.

Die kleine Ausstellung wurde mit zwei Berner Oberland-Reliefs von Xaver Imfeld aus dem Jahre 1903 erweitert. Beide Modelle zeigen eine detailgetreue Abbildung der Lüttschinentäler mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Massstab 1:25 000. Aus Anlass des 100. Todesjahrs von Xaver Imfeld wurden beide Reliefs restauriert, eines davon wurde mit wasserfesten Acrylfarben naturähnlich bemalt, das andere erstrahlt in weissem Gips und zeigt sehr schön die geomorphologischen Landschaftsformen. Die kleine Reliefausstellung mit den Informa-tionstafeln ist im Eingangsbereich des Institu-tes für Kartografie aufgebaut und kann wäh-rend den Öffnungszeiten der ETH Zürich auf dem Hönggerberg kostenlos besichtigt wer-den.

*Stefan Räber,
Institut für Kartografie, ETH Zürich*

Neue Broschüre «Geomatik an der Fachhochschule Nordwestschweiz»



Vor kurzem ist am Institut Vermessung und Geoinformation FHNW die neue Broschüre «Geomatik an der Fachhochschule Nordwestschweiz» erschienen. Interessierte können diese Broschüre unter folgendem Link herunter-laden:

www.fhnw.ch/habg/ivgi/institut/flyer-geoma-tik

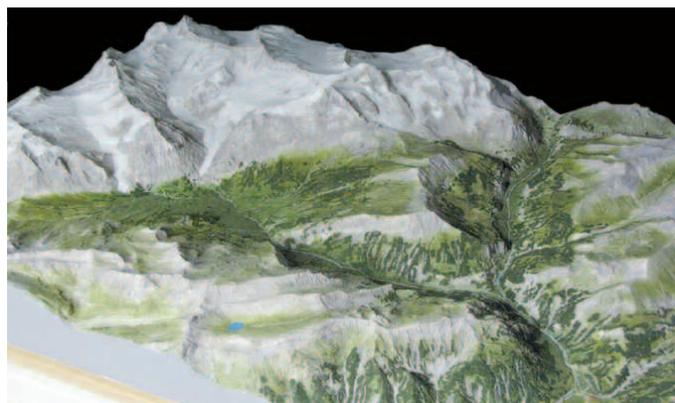


Abb. 3: Berner Oberland von Xaver Imfeld.